

KIT im Rathaus: Mobilität der Zukunft

Das KIT-Zentrum Mobilitätssysteme stellt sich und seine Forschung vor

Wie werden wir uns künftig fortbewegen? Welche neuen Antriebssysteme sind visionär, welche realistisch und welche nachhaltig? Welche Auswirkungen haben neue Entwicklungen auf den Stadtverkehr und unsere Mobilität? Auf diese Fragen gehen am Mittwoch, 10. Juni 2015, um 18.30 Uhr Wissenschaftler des KIT-Zentrums Mobilitätssysteme ein. Im Karlsruher Rathaus präsentieren sie spannende Forschung rund um Fortbewegung, Technik und Mobilitätsverhalten.

Die Bedeutung der Mobilitätsforschung für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft nimmt zu, denn von den Mobilitätslösungen der Zukunft hängen Faktoren wie Wirtschaftlichkeit, Lebensqualität und Umweltverträglichkeit unmittelbar ab. Kurzum: Kaum ein anderes Forschungsfeld berührt unseren Alltag in diesem Ausmaß. Dem hohen Stellenwert dieser Thematik trägt das KIT mit dem KIT-Zentrum Mobilitätssysteme Rechnung. Sein Augenmerk gilt neben der rein technischen Entwicklung auch den Wechselwirkungen zwischen Mensch, Fahrzeug und Umgebung. Das KIT-Zentrum Mobilitätssysteme bündelt die umfangreichen Kompetenzen am KIT, um neue Ideen und Impulse für die Mobilität und damit den Transport von Personen und Gütern der Zukunft zu gewinnen. Durch diese Bündelung der interdisziplinären Forschungsaktivitäten wird das Innovationspotenzial am KIT deutlich gestärkt. Das Zentrum bietet darüber hinaus eine zentrale Anlaufstelle für direkte Kontakte zwischen Wissenschaft, Industrie, Politik und Gesellschaft.

Die Veranstaltungsreihe „KIT im Rathaus“ ermöglicht interessierten Bürgerinnen und Bürgern, dieses spannende Forschungsfeld kennenzulernen und mit Wissenschaftlern ins Gespräch zu kommen. Alle Interessierten, insbesondere auch Schülerinnen und Schüler, sind zu der vom ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale koordinierten Veranstaltung eingeladen. Ein anschließender Empfang bietet Gelegenheit zu Gesprächen. Parallel zur Veranstaltung findet vom 8. bis 12. Juni 2015 eine thematische Poster-Ausstellung des KIT-Zentrums Mobilitätssysteme im oberen Foyer des Rathauses statt. Die Vorträge der Veranstaltung werden simultan in Gebärdensprache übersetzt. Der Eintritt ist frei.



*KIT-Zentrum Mobilitätssysteme:
Lösungen für die Mobilität von morgen*

Monika Landgraf Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Elisabeth Loeser
ZAK | Zentrum für Angewandte
Kulturwissenschaft und Studium
Generale

Telefon: +49 721 608-45898
Fax: +49 721 608-44811
E-Mail: elisabeth.loeser@kit.edu

Programm

Grußworte

Klaus Stapf, Bürgermeister der Stadt Karlsruhe
Prof. Dr.-Ing. Detlef Löhe, Vizepräsident für Forschung und Information des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Das KIT-Zentrum Mobilitätssysteme stellt sich vor

Prof. Dr. rer. nat. Frank Gauterin, Leiter des Instituts für Fahrzeugsystemtechnik, Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik und wissenschaftlicher Sprecher des KIT-Zentrums Mobilitätssysteme

Mobilitätsverhalten – Entwicklungen und Trends

Dr.-Ing. Martin Kagerbauer, Institut für Verkehrswesen

Stadtverkehr der Zukunft – ohne Diesel und Benzin? Visionen, Innovationen und gesellschaftliche Trends

Dipl.-Geogr. Jens Schippl, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse

Zukunftsfähige Antriebssysteme für moderne Mobilitätservices

Dipl.-Ing. Sascha Ott, Geschäftsführer des KIT-Zentrums Mobilitätssysteme und des Instituts für Produktentwicklung

Weitere Informationen: www.zak.kit.edu/kit_im_rathaus

Das KIT-Zentrum Mobilitätssysteme ist in folgenden Forschungsfeldern aktiv: **Produktentstehung, Energiequellen und Speichersysteme, Verbrennungskraftmaschinen, Antriebssysteme, Chassis und Body, Fahrer- und Fahrzeugführung sowie Infrastruktur, Verkehr und Mobilitätsverhalten.** Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Erforschung der Wechselwirkung zwischen Mensch-Fahrzeug-Infrastruktur.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vereint als selbstständige Körperschaft des öffentlichen Rechts die Aufgaben einer Universität des Landes Baden-Württemberg und eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft. Seine Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation verbindet das KIT zu einer Mission. Mit rund 9 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 24 500 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas.

Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.